

PROTOKOLL ZUM BELEGREIFHEIZEN DES ESTRICHS

Kunde / Auftraggeber Name _____ Straße _____ PLZ _____ Ort _____ Telefon _____ Fax _____ Ansprechpartner _____	Firmenstempel _____ _____
--	--

Architekt / Bauleitung Bauvorhaben / Baustelle _____ Bauabschnitt / -teil _____ Stockwerk / Wohnung _____

Estrichzusammensetzung: Calciumsulfat Zement

Bauart des Heizestrich <input type="checkbox"/> Bauart A 1 Heizrohre liegen direkt auf der Dämmschicht <input type="checkbox"/> Bauart A 2 Heizrohre liegen in 5 bis max. 15 mm über der Dämmschicht <input type="checkbox"/> Bauart C Heizrohre liegen mittig in einem Ausgleichsestrich darüber befindet sich nochmals eine Abdichtung	<input type="checkbox"/> Bauart A 3 Heizrohre liegen mittig im Estrich <input type="checkbox"/> Bauart B Heizrohre liegen in der Dämmschicht <input type="checkbox"/> elektrische Fußbodenheizung
--	---

Anforderung

Das Belegreifheizen wird im Anschluß an das 7-tägige Funktionsheizen durchgeführt. Der Zementestrich (CT) ist dann in der Regel mind. 28 Tage, der Calciumsulfatestrich (CA) mind. 14 Tage alt. Diese Zeiten müssen zu den unten angegebenen Zeiten des Belegreifheizens hinzugerechnet werden, wenn die Zeitdauer bis zur Belegereife abgeschätzt wird. **Zusätzlich sind Messstellen für eine CM-Messung auszuweisen, bei nicht vorhanden sein dieser Messstellen müssen Bedenken nach VOB § 4.3 angemeldet werden.**

Dokumentation

	Belegreifheizen nach dem Funktionsheizen begonnen am _____		1		
28. Tag CT / 14. Tag CA	aufgeheizt auf + 25 °C	Vorlauftemperatur, ohne Nachtabsenkung		<input type="checkbox"/>	2
29. Tag CT / 15. Tag CA	aufgeheizt auf + 35 °C	Vorlauftemperatur, ohne Nachtabsenkung		<input type="checkbox"/>	2
30. Tag CT / 16. Tag CA	aufgeheizt auf + 45 °C	Vorlauftemperatur, ohne Nachtabsenkung		<input type="checkbox"/>	2
31. Tag CT / 17. Tag CA	aufgeheizt auf + 55 °C	bzw. vorgesehene maximale Vorlauftemperatur		<input type="checkbox"/>	2
32. Tag CT / 18. Tag CA	bis einschließlich 42. Tag CT / 28. Tag CA geheizt mit vorgesehener maximaler Vorlauftemperatur ohne Nachtabsenkung			<input type="checkbox"/>	2
43. Tag CT / 29. Tag CA	abgesenkt auf + 45 °C	Vorlauftemperatur, ohne Nachtabsenkung		<input type="checkbox"/>	2
44. Tag CT / 30. Tag CA	abgesenkt auf + 35 °C	Vorlauftemperatur, ohne Nachtabsenkung		<input type="checkbox"/>	2
45. Tag CT / 31. Tag CA	abgesenkt auf + 25 °C	Vorlauftemperatur, ohne Nachtabsenkung		<input type="checkbox"/>	2

Bei Heizungen der Bauart A 3, A 2 und C ist der Vorgang aufgrund des Vorhangeffekts zu wiederholen

Feuchtemessung <input type="checkbox"/> ² CM-Messung wurde an ausgewiesener Messstelle durchgeführt am _____ <div style="text-align: right; margin-top: 10px;">Ergebnis: _____ CM-% bei _____ g Einwaage</div> Somit ist der Estrich <input type="checkbox"/> belegreif <input type="checkbox"/> nicht belegreif falls nicht belegreif, weiterheizen mit 40 °C Vorlauftemperatur bis zur Belegereife, mit erneuter Feuchtemessung
--

Bestätigung Unterschrift des Auftragnehmers _____ Datum _____ Unterschrift Bauherr / Architekt / Planer _____ Datum _____ Unterschrift Heizungsbauer _____ Datum _____
--

¹ nach Angaben des Bauherrn / Architekten

² wenn zutreffend bitte ankreuzen